

[Drucken](#)[Fenster schließen](#)

Nachricht

17.11.2008 - Mammographie-Screening: Erfassen, wie gut es ankommt

Bundesweite Umfrage zur Zufriedenheit von Frauen mit dem Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs gestartet

Seit dem Sommer 2008 können gesetzlich krankenversicherte Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in ganz Deutschland alle zwei Jahre kostenlos eine Mammographie zur Früherkennung von Brustkrebs in Anspruch nehmen. Immer wieder wird von Experten darauf hingewiesen, wie wichtig dieses Brustkrebs-Screening ist, um durch eine frühzeitige Diagnose und Behandlung die Sterblichkeit an der mittlerweile doch sehr häufigen Erkrankung zu senken. Die Patientinneninitiative mamazone - Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V. hat jetzt eine bundesweite Umfrage unter Teilnehmerinnen am Screening gestartet. Die Umfrage soll zeigen, wie zufrieden die Berechtigten mit dem Angebot sind, und eventuelle Schwachstellen aufdecken.

Teilnehmen können alle Frauen, die in den vergangenen Jahren einer Einladung zum Mammographie-Screening in einem der Screening-Zentren oder einem Mammomobil gefolgt sind. Anlass für die Befragung war nach Auskunft von Annette Kruse-Keirath, Vorstandsmitglied bei mamazone, der Umstand, dass es bundesweit sehr unterschiedliche Rückmeldungen von Frauen zum Mammographie-Screening gäbe - positive wie negative. Kritik würde vor allem am Ablauf der Untersuchung geäußert. Auch fühlten sich nicht alle Frauen hinreichend über den Ausgang der Untersuchung informiert. Die Umfrage solle zeigen, in welchen Punkten Handlungsbedarf für Verbesserungen bestünde.

Damit die Ergebnisse der Studie aussagekräftig werden, sollten möglichst viele Frauen an der anonym durchgeführten Befragung teilnehmen, so mamazone e.V..

Quellen:

[Journal Onkologie](#) vom 11. November 2008
[Internetseiten von mamazone e.V.](#)

Ausführliche Informationen zu [Brustkrebs](#) und zur [Krebsfrüherkennung](#) finden Sie hier im Internetportal der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

[zurück](#)

Dies ist ein Service der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Copyright © 2008 Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Die Texte sollen und können die individuelle Beurteilung und Empfehlung des Arztes nicht ersetzen. Sie können dem Leser lediglich eine Orientierungshilfe bieten und ihn zum informierten Partner des Arztes machen. Eine Verwendung der Inhalte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.